

## **1. Änderung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung der Stadt Goslar für den Stadtteil Hahnenklee**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Goslar in seiner Sitzung am 20.12. 2016 folgende Änderung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

#### **§ 1**

#### **Verwendungszweck und Deckungsgrade**

**Absatz 3 erhält die folgende Fassung:**

- (3) Der in Absatz 1 und 2 bezeichnete Aufwand wird gedeckt
- (a) zu 0,00 % durch Gebühren und sonstige Entgelte und Erlöse
  - (b) zu 48,75 % durch den Fremdenverkehrsbeitrag sowie
  - (c) zu 51,25 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)

#### **§ 3**

#### **Beitragsmaßstab**

**Absatz 2 a) erhält die folgende Fassung:**

- a) im Falle des Beginns oder der Beendigung einer beitragspflichtigen Tätigkeit erst im Vorvorjahr, der Umsatz des dem Erhebungsjahr vorausgegangenen Kalenderjahres (Vorjahres);

**§ 4 erhält die folgende Fassung:**

#### **§ 4**

#### **Beitragssatz**

Der Beitragssatz beträgt 7,85 v. H. des Messbetrages gemäß § 3 Abs. 1

### **Artikel II**

Die Änderungen der Fremdenverkehrsbeitragssatzung – siehe Artikel I – treten am 01.01.2017 in Kraft

Goslar, den 20.12.2016

Dr. Oliver Junk  
Oberbürgermeister